

## Die Farbe ROT

Rot quillt das Blut aus einer Wunde  
Rot ist der Mund, der liebevoll küsst  
Rot blüht der Mohn auf unseren Feldern  
Tiefrot die Kirsche, die er grad isst

Rot schwelt die Glut im nächtlichen Feuer  
Auf Rot geht die Ampel im Verkehr  
Rot flammt der Himmel an diesem Abend  
Fürchterlich waren die Roten Khmer

Diese Firma schreibt rote Zahlen  
Für mich wäre das ein rotes Tuch  
Das zieht sich durch wie ein roter Faden  
Rot ist doch manchmal fast ein Fluch

Rot ist die Flagge sozialen Wandels  
Und die Revolution ist rot  
Rot war die Mütze der Jakobiner  
Rote Ritter bringen Krieg und Tod

Rot sind die Rosen aller Verehrer  
Erdbeeren munden schon Kindern sehr  
Rote Kleider und rote Lippen  
wecken des Mannes tiefes Begehrt

Vom Rotlicht will ich hier gar nicht reden  
Auch nicht vom Stift, der korrigiert  
Die Rote Karte, die sei mir ferne  
Ich seh' schon rot, wenn man mich kritisiert!

„Rot ist die Liebe“ singt man in Liedern  
Rot ist ihr schönstes und liebstes Kleid  
Rot sind Rubine und viele Granate  
Rot leuchten Blätter zur herbstlichen Zeit

© Jürgen Wagner